

Immediatversorgung in der Implantologie als Konzept

In der heutigen implantologischen Praxis stellt sich immer häufiger die Frage nach Möglichkeiten der Sofortversorgung, sei es für den Interimsersatz zur Überbrückung der Einheilphase gedeckt einheilender Implantatschrauben, sei es für die endgültige Versorgung ohne Wartezeit. Einteilige Implantattypen erweisen hier gute Dienste, bieten sie doch prinzipbedingt einige Vorteile gegenüber herkömmlichen, klassisch zweiteiligen.

Dr. Eberhard Lang, Milan Michalides/Stuhr

■ Die Indikation für Onepiece Implantate ist eingeschränkter, für die Versorgung zahnloser Unterkiefer mit steggetragener Vollprothese bei reduziertem Knochenangebot sind sie jedoch unschlagbar. Die Firma Wolf Dental mit ihrem Konzept „For Me Implant“ geht in diesen Tagen mit einem neuen, einteiligen Implantat für die Kronen- und Brückenversorgung an den Markt, das die Produktpalette der zurzeit erhältlichen, zweiteiligen Implantate und einteiligen Kugelkopfimplantate ergänzen soll. Wir konnten Prototypen vorab in unserer Praxis verwenden, dazu im Folgenden unser Anwenderbericht.

Falldarstellung

Eine 54-jährige Patientin, seit Jahren Vollprothesenträgerin, kam mit dem Wunsch nach einer fester sitzenden Unterkieferprothese zu uns in die Praxis. Die initiale Röntgenübersichtsaufnahme stellt einen stark atrophierten Unterkieferknochen dar, welcher zumindest im anterioren Bereich noch eine leichte vertikale Erhebung aufweist. Die klinische Inspektion ergibt in diesem Gebiet jedoch in horizontaler Ausdehnung nur ein Knochenangebot von 4–5 mm, eindeutig zu wenig für ein



Abb. 1: Atrophierter, dachfirstartiger Unterkiefer. – **Abb. 2:** Aufbereitete Implantatlagere. – **Abb. 3:** Einteiliges For Me Implantat vor dem Einbringen.



Abb. 4: Zustand nach Implantatinsertion und Wundverschluss. – **Abb. 5:** Abformung mit eingebrachten Laborimplantaten und applizierter Gingivamaske. – **Abb. 6:** Fertig gefräster Steg mit PreziLine-Geschieben endständig.



Abb. 7: Steg mit Gerüst auf Modell aufgepasst. – **Abb. 8:** Steg mit Sekundärgerüst von basal. – **Abb. 9:** Modellgussgerüst mit rosa Opaker für bessere Ästhetik.